

Renarrativierung in der Vormoderne

Funktionen – Transformationen – Rezeption

Prätexte können in ihrer Aktualisierung neue Funktionen erhalten, Transformationen in andere Gattungen oder gar Kunstformen durchlaufen. Mitunter erfordern sie sogar die Adaption an einen völlig veränderten Rezeptionsrahmen.

Diesen vielschichtigen und dynamischen Prozessen wollen wir während unserer Tagung „Renarrativierung in der Vormoderne“ auf Grundlage eines erweiterten Textbegriffs nachgehen. Außerdem soll erarbeitet werden, was die Renarrativierung von anderen Phänomenen wie der Übersetzung oder der Nacherzählung unterscheidet.

Organisation

Thorsten Glückhardt (Universität Freiburg)
Sebastian Kleinschmidt (Universität Freiburg)
Verena Linder-Spohn (Universität Freiburg)



www.grk-erzaehlen.uni-freiburg.de/renarrativierung



Renarrativierung in der Vormoderne

Funktionen – Transformationen – Rezeption

23.-25. Februar 2017

Liefmannhaus

Programm

Donnerstag, den 23. Februar 2017

18.15 **Prof. Dr. Monika Fludernik**

Eröffnung

18.30 **Prof. Dr. Achim Aurnhammer**

Variation, Transformation, Korrektur.
Literaturwissenschaftliche Konzepte
der narrativen Wiederholung

ab 19.30 *Empfang*

Freitag, den 24. Februar 2017

I. Rezeption

10.00 **Thorsten Glückhardt, Sebastian Kleinschmidt, Verena Linder-Spohn**

Begrüßung und Einleitung

10.30 **Bettina Peterli (Freiburg/Schweiz)**

Wandlungen der Dido-Figur in Text
und Bild. Vergil - *Roman d'Eneas* - Veldeke
und die Illustrationen des cpg 403

11.15 Kaffeepause

11.30 **Christian Neumann (Göttingen)**

Der Preis der Weisheit - Die (Wieder-)
Erzählung von Tarquinius und den sibylli-
nischen Büchern

12.15

Prof. Dr. Thomas Schmitz (Bonn)

Epische Wi(e)dererzählungen:
Homer in der zweiten Sophistik

13.00

Mittagessen („Der Kaiser“)

II. Funktionen

14.30

Dr. Gül Sen (Bonn)

Gattung 'Hofchronik': Narratologische
Ansätze in der vormodernen osmani-
schen Hofgeschichtsschreibung

15.15

Olga Lorgeoux (Göttingen)

Alttestamentliche Erzählungen im spätan-
tiken Religionsunterricht - Die Bußkate-
chese Kyrills von Jerusalem

16.00

Kaffeepause

16.30

**Dr. Sabine Walther (Bonn/Kopenha-
gen)**

Heldenbilder in Verrat und Niederlage:
Trojas Fall in der altisländischen Tróju-
manna Saga

17.15

Laura Velte (Heidelberg)

Nû hoerent wonder manicvalt. Über Kunst-
schaffen und sinnliche Wahrnehmung in
Konrad Flecks *Flore und Blanscheflur*

ab 18.00

*Gemeinsames Abendessen
(„Zum Roten Bären“)*

Samstag, den 25. Februar 2017

III. Transformationen

09.30

Dr. Rebekka Schirner (Mainz)

Re-Emotionalisierung, Re-Evaluierung,
Re-Kontextualisierung: Valerius Flaccus
und seine epischen Vorgänger. Eine Fall-
studie

10.15

Jacobus Bracker (Hamburg)

Transmediationen des Medeiamythos

11.00

Kaffeepause

11.15

Franziska Wenzel (Bochum)

Telling, translating, transforming.
On narrative perspective in Old English
and Latin riddles

12.00

Abschlussdiskussion

Tagungsort und Restaurants

Liefmannhaus
Goethestraße 33
79100 Freiburg i. Br.

Restaurant „Der Kaiser“ (Güntertalstraße 38)
Restaurant „Zum Roten Bären“ (Oberlinden 12)